

cornea 25

**Düsseldorfer Meisterkurs
Okuloplastische Chirurgie**
Freitag, 7. November 2025,
Düsseldorf

**15. Düsseldorfer Hornhauttag
Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung**
Samstag, 8. November 2025,
Düsseldorf

**Orangerie Schloss Benrath,
Tagungsort für Cornea 25
15. Düsseldorfer Hornhauttag**



Grußwort

cornea 25

Innovationen auf dem Prüfstand

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

wir freuen uns, Sie zu unserem Meisterkurs Okuloplastische Chirurgie in die O.A.S.E (Freitag) und zum 15. Düsseldorfer Hornhauttag in die Orangerie am Schloss Benrath (Samstag) einzuladen.

In diesem Jahr steht die kritische Bewertung von Innovationen im Fokus beider Tage. Sowohl in der okuloplastischen Chirurgie (z. B. in Form endoskopischer Eingriffe) wie auch in der Versorgung von Hornhauterkrankungen (z. B. CAIRS und EndoArt) gibt es zahlreiche innovative Ansätze, die wir wieder interaktiv mit hervorragenden Experten diskutieren wollen. Machen Sie mit!

Höhepunkt der Veranstaltung ist die von Herrn Prof. Berthold Seitz (Homburg/Saar) sicher pointiert gehaltene Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung über die Femtosekundenlaserassistierte Keratoplastik.

Wir hoffen, Sie am 7. und 8. November 2025 in Düsseldorf begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerd Geerling, FEBO
Direktor der Klinik für Augenheilkunde

Prof. Dr. Karl-Heinz Emmerich
Schwerpunkt Okuloplastik

Dr. Friedrich Anton Steindor
Leiter Lions-Hornhautbank NRW

Transparenz und Sponsoring



SIFI S.P.A.
2.500,00 €



OmniVision GmbH,
2.000,00 €



Théa Pharma GmbH,
1.550,00 €

BAUSCH+LOMB

See better. Live better.

**Dr. Gerhard Mann chem.-pharm.
Fabrik GmbH,** 1.500,00 €



Bayer Vital GmbH
1.500,00 €



**bon optic Vertriebsgesellschaft
GmbH,** 1.500,00 €



FCI S.A.S.
1.500,00 €



Heidelberg Engineering GmbH,
1.500,00 €



Kowa Pharmaceutical Europe Co. Ltd.,
1.500,00 €



Novartis Pharma GmbH,
1.500,00 €



Santen GmbH, 1.500,00 €



TRB Chemedica AG, 1.500,00 €



URSAPHARM Arzneimittel GmbH
1.500,00 €



Geuder AG, 1.000,00 €



Nordic Pharma GmbH, 1.000,00 €



**Carl Zeiss Meditec Vertriebs-
gesellschaft mbH,** 750,00 €



**AIVIMED GmbH medizinische
Optik,** 500,00 €



INNOFORCE Est., 500,00 €



OCULUS Optikgeräte GmbH,
500,00 €



**SCHWIND eye-tech-solutions
GmbH,** 500,00 €

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung unserer Sponsoren, welche ausschließlich zur Finanzierung des augenheilkundlichen Programms der Veranstaltung erfolgt.

Tagungsort

Freitag, 7. November 2025

Düsseldorfer Meisterkurs Okuloplastische Chirurgie

Universitätsklinikum Düsseldorf
O.A.S.E., Gebäude 16.61
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf

Samstag, 8. November 2025

15. Düsseldorfer Hornhauttag – Innovationen auf dem Prüfstand Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung

Orangerie Schloss Benrath
Urdenbacher Allee 6, 40593 Düsseldorf

Wissenschaftliche Leitung und Tagungsorganisation

Prof. Dr. Gerd Geerling
c/o Frau Mara Hoffterheide
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Augenheilkunde
Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
Telefon: 0211 81-17320
veranstaltungen-auge@med.uni-duesseldorf.de

Ansprechpartner für Anmeldungen

Congress-Organisation Gerling GmbH
Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 592244
E-Mail: info@congresse.de
www.congresse.de

Meisterkurs Okuloplastische Chirurgie

Datum: Freitag, 7.11.25
Veranstaltungsort: O.A.S.E. (UKD Campus)
wiss. Leitung: Prof. Dr. Gerd Geerling (Düsseldorf)
Prof. Dr. Karl-Heinz Emmerich
(Düsseldorf/Darmstadt)

09.00-09.05 **Begrüßung**

Gerd Geerling (Düsseldorf)

09.05-10.30 **Sitzung 1: Tränenwege – Basics first**

- Physiologie und Pathophysiologie der ableitenden Tränenwege
Jens Heichel (Halle)
- Versorgungssituation der Tränenwegchirurgie in Deutschland
Lars Fuhrmann (Düsseldorf/Hamburg)
- Zeitgemäße Diagnostik von Tränenwegstenosen (inkl. Endoskopie, CT, MRT, Szintigraphie)
Ulrich Schaudig (Hamburg)
- Endoskopisch endokanalikuläre Chirurgie
- Minimalinvasiv = Maximaleffektiv?
Jens Heichel (Halle)
- Diskussion

10.30-11.00 **PAUSE**

11.00-12.30 **Sitzung 2: Endoskopische Tränenwegchirurgie in augenärztlicher Hand**

- Transkutane DCR – Ist das Schnee von gestern? (Transcutaneous DCR – yesterday's snow?)
Geoffrey Rose (London)
- Endoskopisch endonasale Chirurgie – Besser als die externe DCR? (Endoscopic endonasal surgery – better than external DCR?)
Diego Strianese (Neapel)
- How to – Einstieg in die endonasale endoskopische DCR
Gerd Geerling/Ulrike Schriffl (Düsseldorf/Manchester)
- Moderne Ansätze zur Behandlung von Tumoren des Tränenabflusses (Modern approaches to tumors of the lacrimal outflow passage)
David Verity (London)
- Diskussion

12.30-13.30 **PAUSE**

13.30-15.00 **Sitzung 3: Therapeutische
okuloplastische Chirurgie – No news?**

- Das Problem-Oberlid:
Ptosis und Brauenptosis. Was tun?
(The difficult upper eye lid:
Ptosis and brow ptosis. What to do?)
[Jeffrey Nerad \(Cincinnati\)](#)
- Innovationen in der Versorgung der Kongenitalen Ptosis
[Ulrich Schaudig \(Hamburg\)](#)
- Laissez faire – Weniger ist mehr?
(Laissez faire – Less is more?)
[Elin Bohman \(Stockholm\)](#)
- Was gibt es Neues bei der Unterlidblepharoplastik?
(What's new in lower lid blepharoplasty?)
[Jeffrey Nerad \(Cincinnati\)](#)
- Diskussion

15.00-15.30 **PAUSE**

15.30-17.00 **Sitzung 4: Weitere Innovationen in
der okuloplastischen Chirurgie**

- 200 Jahre Orbitachirurgie
(200 years of orbital surgery)
[Geoffrey Rose \(London\)](#)
- Minimalinvasive Orbita-Tumorchirurgie – Wie geht das?
(Minimal orbital tumour surgery – How to?)
[Diego Strianese \(Neapel\)](#)
- Navigation, Endoskopie und VR in der Orbita-
Chirurgie – Wie hilfreich sind sie?
(Navigation, endoscopy and virtual reality in
orbital surgery – how helpful are they?)
[David Verity \(London\)](#)
- Immunsuppression, Immunmodulation oder
chirurgischer Eingriff bei schwerer Schilddrüsen-
augenkrankheit
(Immunosuppression, immunomodulation or
surgery in severe thyroid eye)
[Jimmy Uddin \(London\)](#)
- Von wem, wann und wie sollte eine Orbitabodenfraktur
versorgt werden?
[Christoph Holtmann/Gerd Geerling \(Düsseldorf/
Krefeld\)](#)
- Diskussion

17.00 **Ende des wissenschaftlichen Programms**

15. Düsseldorfer Hornhauttag

Innovationen auf dem Prüfstand

Datum: Samstag, 8.11.25
Veranstaltungsort: Orangerie Schloss Benrath (extern)
wiss. Leitung: Prof. Dr. Gerd Geerling,
Dr. Friedrich A. Steindor (Düsseldorf)

09.00-09.05 Begrüßung

Gerd Geerling (Düsseldorf)

09.05-10.30 Sitzung 1: Hornhautsprechstunde

- Vorstellung komplexer Fälle aus der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Düsseldorf
Gerd Geerling und Team (Düsseldorf)
- Diskussion

10.30-11.00 PAUSE

11.00-13.00 Sitzung 2: Innovationen auf dem Prüfstand

- Alternativen zu Serum Augentropfen für persistierende Epitheldefekt
Fuad Moayed (Düsseldorf)
- CAIRS, endlich der Durchbruch für den Keratokonus?
Friedrich A. Steindor (Düsseldorf)
- Femtosekunden-Laser-assistierte versus manuelle DALK
Nicola Otto, Theo Seiler, Friedrich A. Steindor (Düsseldorf)
- Maxi-DMEK – Schweres Geschütz für schwere Ausgangssituationen?
Nieki Marjani (Düsseldorf)
- Cross-Cornea – Adjuvantes Crosslinking bei der perforierenden Keratoplastik
Björn Bachmann (Köln)
- EndoArt – Wie hilfreich ist das Verfahren?
Gerd Geerling (Düsseldorf)
- Korneale Filler zur Korrektur von Keratektasien und Refraktionsanomalien
Michal Cieplucha (Düsseldorf/Boston)
- Neue Biomaterialentwicklungen für die Hornhautchirurgie
Sara B. Zwingelberg/Florian Groeber-Becker (Düsseldorf)

13.00-13.45 **PAUSE**

13.45-16.00 **Sitzung 3: Meibom-Mooren-Sitzung**

- **Verleihung des Forschungspreises der Freunde und Förderer der Universitätsaugenklinik e. V.**
- **Translationale Stimulation:**
An ophthalmologists' life in a nutshell
[Jeffrey Nerad \(Cincinnati\)](#)
- **Meibom-Mooren-Ehrenvorlesung:**
Kritische Reflexion zur Laserkeratoplastik
– Setzt sich der Femtosekundenlaser zukünftig gegenüber dem Excimerlaser durch?
[Berthold Seitz \(Homburg/Saar\)](#)

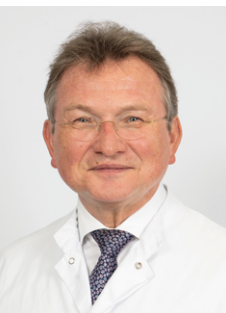
16.00 **Abschlussdiskussion**

16.15 **Ende des wissenschaftlichen Programms**



Meibom-Mooren-Medaillen-Träger 2025

Prof. Dr. med. Berthold Seitz, FEBO



Professor Berthold Seitz wurde am 25. Juni 1962 in Schwarzenbach in der Oberpfalz, Bayern geboren. Von 1972-1981 besuchte er das Stiftland-Gymnasium in Tirschenreuth und nahm anschließend sein Medizinstudium an der Universität Erlangen-Nürnberg auf, welches er im Mai 1988 abschloss. Im Anschluss daran begann er unter der Leitung von Prof. Dr. G. O. H. Naumann an der Universitätsaugenklinik Erlangen seine Facharztausbildung, die er 1993 erfolgreich absolvierte.

Im Jahr 1995 erhielt Professor Seitz ein DFG-Stipendium und war als Research-Fellow im Bereich Cornea and Refractive Surgery am renommierten Doheny Eye Institute der USC School of Medicine, Los Angeles unter der Leitung von Peter J. McDonnell, MD, tätig. 1996 wurde er Mitglied des European Board of Ophthalmology Examen (FEBO). Seine Habilitation zum Thema „Kurative nicht-mechanische Chirurgie der Kornea“ schloss er im Februar 1999 an der Universität Erlangen-Nürnberg ab. Im September 2003 erhielt er die C3-Professur und Extraordinariat für Ophthalmologie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Juni 2006 wurde Prof. Seitz zum Direktor und Professor der Klinik für Augenheilkunde an der Universität des Saarlandes in Homburg/ Saar berufen und leitet diese seit nunmehr fast 20 Jahren. Zusätzlich ist er seit Mai 2018 als Gastprofessor am Anhui Provincial Hospital (China), an der University of Belgrade (Serbien) und an der Tehran University of Medical Sciences, Farabi Eye Hospital (Iran) tätig.

Professor Seitz engagiert sich enorm für Bildungs- und Forschungsprojekte, insbesondere auch auf internationaler Ebene. Von 2012 bis 2013 war er Präsident der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG), sowie von 2016 bis 2020 Director of ICO Fellowships und seit 2020 Director of IOFF-Subspecialty Fellowships. Seit 2015 ist er Vorsitzender der Programmkommission der DOG und Gründungsmitglied sowie seit 2000 Sprecher der Sektion DOG-Kornea. Sein wissenschaftliches Renommee spiegelt sich zudem in seiner Mitgliedschaft in hochrangigen Fachgesellschaften wider. Prof. Seitz ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften (Leopoldina) und der einzigartigen Academia Ophthalmologica Internationalis (AOI), desweiteren ist er Mitglied des Guidelines & Consensus

Sub-Committee der Intl. Keratoconus Society, und Ehrenmitglied der Hungarian und Polish Ophthalmological Society und der Union of Bulgarian Ophthalmologists.

In seiner Laufbahn hat Professor Seitz bislang 956 Publikationen und 144 Buchkapitel veröffentlicht und verfügt über einen außergewöhnlichen H-Index von 61. Seine klinischen und wissenschaftlichen Schwerpunkte liegen insbesondere auf den Gebieten Keratokonus, Hornhauttransplantation und Trübungen der Augenlinse.

Neben seiner Familie mit seiner Frau und einer Tochter ist eine weitere Leidenschaft von Professor Seitz die Musik in allen Facetten.

TOP Publikationen

1. SEITZ B, ABU DAIL Y, BERGER T, SUFFO S, FLOCKERZI E, FLOCKERZI F, DAAS L: Pilzkeratitis in Deutschland: Diagnostik, konservative und mikrochirurgische Therapie. (CME-zertifizierte Fortbildung) Ophthalmologie. **2025** Jul 24. Epub ahead of print, doi: 10.1007/s00347-025-02274-y.
2. WEISS JS, RAPUANO CJ, SEITZ B, BREDRUP C, BUSIN M, KIVELÄ TT, BOUHERAOUA N, BREDRUP C, NISCHAL KK, CHAWLA H, BORDERIE V, KENYON KR, KIM EK, MØLLER HU, MUNIER FL, BERGER T, LISCH W: IC3D classification of the corneal dystrophies - **Edition 3**. Cornea **2024**; 43:466-527.
3. FLOCKERZI E, TURNER C, SEITZ B, GeKeR Study Group Collaborators: Descemet's Membrane Endothelial Keratoplasty is the predominant keratoplasty procedure in Germany since 2016: A report of the DOG-Section Cornea and its Keratoplasty Registry. Br J Ophthalmol **2024**; 108:646-653
4. SEITZ B, TURNER C, HAMON L, SNEYERS A, ALLES F, MAAMRI A, GOEBELS-KUMMEROW S, FIORENTZIS M, BECHRAKIS NE: Führung in der augenärztlichen Ausbildung - Chancen und Risiken der Facharztweiterbildung. Ophthalmologie **2023**; 120:906-919
5. FLOCKERZI E, VINCIGUERRA R, BELIN MW, VINCIGUERRA P, AMBRÓSIO R, SEITZ B: Combined biomechanical and tomographic keratoconus staging: Adding a biomechanical parameter to the ABCD keratoconus staging system. Acta Ophthalmol **2022**; 100:e1135-e1142
6. SEITZ B, ASI F, MÄURER S, HAMON L, QUINTIN A, LANGENBUCHER A: Anterior Segment OCT: Application to Improve Graft Selection for Corneal Transplantation. In: Alío J & Alío del Barrio JL: Atlas of Anterior Segment Optical Coherence Tomography (Series: Essentials in Ophthalmology) Springer Nature Switzerland AG, **2021**, pp 223-236
7. SEITZ B, DAAS L, HAMON L, XANTHOPOULOU K, GOEBELS S, SPIRA-EPPIG C, RAZAFIMINO S, SZENTMÁRY N, LANGENBUCHER A, FLOCKERZI E: Stadiengerechte Therapie des Keratokonus. (CME-zertifizierte Fortbildung) Ophthalmologie **2021**; 118:1069-1088
8. SPIRA-EPPIG C, EPPIG T, BISCHOFF M, SCHIEBL G, MILIOTI G, KÄSMANN-KELLNER B, CARSTENSEN H, SCHICK B, SEITZ B: Per aspera ad astra: 1 Jahr elektronische Patientenakte in Homburg/Saar - Erfahrungen mit „FIDUS“ in der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes UKS. Ophthalmologie **2018**; 115:868-877
9. RESCH MD, SCHLÖTZER-SCHREHARDT U, HOFMANN-RUMMELT C, SAUER R, KRUSE FE, BECKMANN MW, SEITZ B: Integration patterns of cryopreserved amniotic membranes into the human cornea. Ophthalmology **2006**; 113:1927-1935
10. SEITZ B, RESCH M, SCHLÖTZER-SCHREHARDT U, HOFMANN-RUMMELT C, SAUER R, KRUSE FE: Histopathology and ultrastructure of human corneas after amniotic membrane transplantation. Arch Ophthalmol **2006**; 124:1487-1490
11. SEITZ B, LANGENBUCHER A, KUS MM, KÜCHLE M, NAUMANN GOH: Nonmechanical corneal trephination with the excimer laser improves outcome after penetrating keratoplasty. Ophthalmology **1999**; 106:1156-1165

Ehrenvorlesungen seit 2008

2008	Prof. Dr. Anthony J. Bron (Oxford, GB)	
2010	Prof. Dr. Shigeru Kinoshita (Kyoto, J)	
2011	Prof. Dr. Rainer Sundmacher (Düsseldorf/Freiburg i. Br.)	
2012	Prof. Dr. Christophe Baudouin (Paris, F)	
2013	Prof. Dr. J. Richard O. Collin (London, GB)	
2014	Prof. Dr. John K. G. Dart (London, GB)	
2015	Prof. Dr. Paolo Rama (Mailand, I)	
2016	Prof. Dr. Geoffrey E. Rose (London, GB)	
2017	Prof. Dr. Wolfgang Behrens-Baumann (Göttingen/Magdeburg)	
2018	Prof. Dr. Harminder Singh Dua (Nottingham, GB)	
2019	Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl. Ing. (FH), Dipl. Phys. K. Reginald C. Birngruber (Lübeck/Boston, USA)	
2020	Prof. Dr. Thomas Reinhard (Freiburg i. Br.)	
2021	Prof. Dr. Penny A. Asbell (Memphis, USA)	
2022	Prof. Dr. Dr. Uwe Pleyer (Berlin, D)	
2023	Prof. Dr. Steffen Heegaard (Kopenhagen, DK)	
2024	Dr. Geetha Iyer (Chennai, IND)	

Heinrich Meibom, d. J.

Arzt und Gelehrter



Heinrich Meibom - geboren 29. Juni 1638 in Lübeck, gestorben 26. März 1700 in Helmstedt - entstammt einer deutschen Arzt- und Gelehrtenfamilie. Er studierte zunächst in Helmstedt, dann in Groningen und Leyden Medizin und unternahm wissenschaftliche Reisen nach Italien, Frankreich und England.

1663 promovierte er in Angers (Frankreich).

1661 erhielt er einen Ruf auf den Lehrstuhl für Medizin an der Universität Helmstedt, den er 1664 annahm. 1678 wurde er zusätzlich Professor für Geschichte und Poesie. Außerdem lehrte er Archäologie, Geometrie und Philosophie. In der Medizin ist Meibom bis heute auf Grund der von ihm beschriebenen und nach ihm benannten Talgdrüsen der Augenlider bekannt. Neben 57 medizinischen Aufsätzen schrieb er zahlreiche Gedichte, die er gemeinsam mit den Werken seines gleichnamigen Großvaters 1688 in lateinischer Sprache herausgab (*Rerum germanicarum scriptores*).

Albert Mooren

Augenarzt und erster Direktor der Städtischen Augenklinik Düsseldorf



Albert Clemens Maria Hubert Mooren - geboren am 26. Juli 1828 in Oedt, gestorben am 31. Dezember 1899 in Düsseldorf - studierte ab 1850 zunächst in Bonn und ab 1853 in Berlin, wo er 1854 auch promovierte und 1855 approbiert wurde.

Unter dem Einfluss von Albrecht von Graefe, mit dem er gemeinsam zu den

Begründern der modernen Ophthalmologie in Deutschland zählt, wählte er die Augenheilkunde als zukünftigen Arbeitsschwerpunkt, den er ab 1855 zunächst in eigener Praxis in seiner Heimatstadt ausübte. Dort erwarb er sich bald einen überregionalen Ruf als geschickter Augenoperator. 1862 wurde er deshalb zum Direktor der ersten Düsseldorfer Augenklinik ernannt, die er bis 1883 leitete. In einer autobiographischen Schrift aus dem Jahr 1897 berichtete er, dass er in seiner beruflichen Tätigkeit 143.204 Patienten behandelt und 23.337 größere Augenoperationen durchgeführt habe.

Gebühren

	7.11.2025 Meisterkurs Okuloplastische Chirurgie	8.11.2025 15. Düsseldorfer Hornhauttag
Facharzt	120,00 €	40,00 €
Assistenzarzt*	80,00 €	30,00 €
Arzt ohne Anstellung*, Student*, Rentner*	60,00 €	20,00 €

* Wichtig: Ermäßigte Teilnahmegebühren bedürfen immer einer der Anmeldung beiliegenden Bescheinigung.

Stornierungen müssen bis spätestens 3.11.2025 schriftlich (E-Mail: info@congresse.de) erfolgen.

In jedem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,- Euro fällig. Bei Rücktritt nach dem 3.11.2025 oder Nichtanwesenheit während der Tagung ist der Gesamtbetrag bzw. bei Beitragsbefreiung oder geringeren Gebühren die o. a. Bearbeitungsgebühr zu zahlen.

Die Preise gelten für Anmeldungen bis einschließlich 17.10.2025. Bei Anmeldungen ab dem 18.10.2025 wird ein Aufschlag von 10,00 € pro Veranstaltungstag berechnet.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter:

<https://www.conferencemanager.de/cornea25>

Die Anmeldung und Zahlungsabwicklung erfolgt über die **Congress-Organisation Gerling GmbH**. Anmeldebestätigungen werden versandt.



Hinweise zum Datenschutz

Die **Congress-Organisation Gerling GmbH** verarbeitet Ihre Daten nur zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung dieses und zukünftiger ophthalmologischer Kongresse. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an info@congresse.de.

Anfahrt

Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten für die O.A.S.E. am Universitätsklinikum Düsseldorf finden Sie unter www.medizin.hhu.de/die-fakultaet/kontakt-und-anreise.

Informationen zu Anreise und Parkmöglichkeiten für die Orangerie Schloss Benrath finden Sie unter www.schloss-benrath.de/besucherinformation.

CME-Zertifizierung

Die Anerkennung des Meisterkurses und des Düsseldorfer Hornhauttags durch die Ärztekammer Nordrhein wird beantragt.

EFN-Aufkleber

Bitte teilen Sie uns Ihre EF-Nummer (Einheitliche Fortbildungs-Nummer/Barcode) bereits bei Ihrer Anmeldung mit und bringen Ihren EFN-Aufkleber zur Anmeldung am Veranstaltungstag mit, sodass wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausstellen können.



O.A.S.E. am
Universitätsklinikum
Düsseldorf

